Niederried bei Interlaken

Schulort:	Niederried bei Interlaken	Kanton 1799:	Oberland	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
		Distrikt 1799:	Brienz	Kanton 2015:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799:	Ringgenberg	Gemeinde 2015:	Niederried bei Interlaken
		Kirchgemeinde 1799:	Ringgenberg		

Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 274-274v
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1623: Niederried bei Interlaken, [http://www.stapferenquete.ch/db/1623].
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Niederried bei Interlaken (Niedere Schule, reformiert)

19.02.1799

Antwort über die Schul zu Niderried

		I. Lokal-Verhältnisse.
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Niderried
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein dorff
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine gemeind gehört
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zu der Kirchgemeind, und agentschafft Ringenberg
I.1.d	In welchem Distrikt?	und gehört zu dem distrikte Briendz
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	Jn dem Kanton Thun-Oberland
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	ist Ein dorff allein und diße Schul Begreifft daß dorff allein
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Ringenberg, Oberried und Jßeltwat Sint ohngefehr Eine kleine Stunde alle darvon
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Entfernt
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Sint folglich in zwey Claßen getheilt
		II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schul wird außen gelehrt, Schreiben und Leßen, Buchstabieren, *en-chantes* oder Singen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Von Mattini Biß außgang deß Merzen wird alletag Schul gehalten, und im Sommer jede woche Eine gehalten
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schulbücher werden gelehrt 1 der Heidelberg 2 Catechetischer wegweißer 3 und Psalmen
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	die Vorschrifft Besorgt der Schullehrer
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Jm winter Vor Mittag Biß 10 uhr die erster die 2 Von 11 uhr Biß 12 uhr, die 3 Von 12 uhr Biß 3 uhr gehalten
		III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	der Herr Pfarrer hat den Schullehrer Bestelt, und der oberamts Man hat ihn Bestätiget
III.11.b	Wie heißt er?	Johannes Studer
III.11.c	Wo ist er her?	Von Niderried
III.11.d	Wie alt?	alt ist er 60 jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat ein Frau 4 Kinder und 1 großkind
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Er ist ohngefehr 12 jahr dabey geweßen
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Zu Niderried und in Holland 4 jahr und Sein Beruff ist Meistens die Land arbeit geweßen Vor den 12 jahren
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Lehramt Sint seine Verrichtungen Meistens daß Beschwerliche alterthum
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	‖[Seite 2] Schulkinder Besuchen die Schul. 35. Jn Summa
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Jm winter Knaben 21. Mädchen 14.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Sommer Knaben 13 Mädchen 11
		IV. Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Hierüber wolte ich Lieber Eine anwort anhören als Eine geben
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Das Schulgelt ist Biß dato auß denen gemeinds gelter gegeben worden
IV.15	Schulhaus.	Schulhauß ist Keines hier, weil die gemeind arm ist
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	

IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Die gemeind Niderried zalt für die winterschul kr. 5. bz. 15. der Schulvogt zu Ringgenberg zalt jetz kr. 3. bz. 7. hl. 2 die gratification vom gleichen bz. 20. Niderried zalt vor die Sommer Schul kr. 1. bz. 5.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Der Kirchmeyer zu Ringenberg zalt bz. 5. und Holz daß Mann Bloß könt den offen Heitzen Ein jedes kind ein klein Scheitli K: Summa kr. 11. bz. 2. hl. 2
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers	
Unterschrift	Niderried den 19 Hornung 1799 Johannes Studer der geringste von allen Schullehrern

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 274-274v
Briefkopf	Antwort über die Schul zu Niderried
Transkriptionsdatum	04.12.2012
Datum des Schreibens	19.02.1799
Faksimile	1623BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_274-274v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Studer
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	**Niederried bei Interlaken**
Konfession	reformiert
Ortskategorie	
Eigenständige Gemeinde?	Ja
Ist Schulort?	Nein
Höhenlage	
Geo. Breite	637561
Geo. Länge	174357

Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Distrikt 1799	Brienz	Kanton 2015	Bern
Agentschaft 1799	Ringgenberg	Amt 2000	Interlaken-Oberhasli
Kirchgemeinde 1799	Ringgenberg	Gemeinde 2015	Niederried bei Interlaken
Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Niederried bei Interlaken (ID: 2170)

Schultypus:	
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt:	Ja

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	2
Unterrichtete Inhalte:	Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		11.11.1798
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		
Wird die Schule im Sommer gehalten?		

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	13	21
Mädchen	11	14
Kinder	24	35
Kinder pro Jahr	35	
Kommentar		

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4099)

Name: Studer
Vorname: Johannes

Weitere Informationen

Alter: 60
Geschlecht: Mann
Zivilstand: verheiratet
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder:
Weitere Verrichtungen?

Herkunft: Niederried
Konfession:
Im Ort seit:
Lehrer seit: 12 Jahren
Erstberuf: Soldat
Agrarische Tätigkeit
Zusatzberuf: Keine Angaben